

## **5. Entwicklung des Ortskerns/Schillerareal**

### **- Vergabe der Erschließungsbauarbeiten**

In seiner Sitzung am 20.05.2021 hat der Gemeinderat der Durchführung der erforderlichen Tiefbaumaßnahmen zur Erschließung des Entwicklungsgebiets Ortskern/Schillerareal zugestimmt. Die Verwaltung wurde ermächtigt, nach Ausarbeitung der Entwurfsplanung die Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Tiefbaumaßnahmen entsprechend den vergaberechtlichen Bestimmungen zu veranlassen und beauftragt, das Ausschreibungsergebnis dem Gemeinderat zur Vergabeentscheidung vorzulegen.

Die Tiefbaumaßnahmen beinhalten die Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser, Kanalisation, Regenwasser/Retention), die Verlegung von Leerrohren entsprechend der Breitband-Strukturplanung der Gemeinde, sowie die Koordination der Strom-, Gas- und Telekommunikationstrassen. Dabei soll das öffentliche Leitungsnetz bis an die späteren Grundstücksgrenzen bzw. Gebäudekanten geführt werden. Die geschätzten Kosten für diese Maßnahmen beliefen sich auf Grundlage der Voruntersuchung vom 10.05.2021 auf insgesamt 375.000 € (inkl. MwSt. und Baunebenkosten).

Im Zuge der Ausführungsplanung wurde vom beauftragten Ingenieurbüro Schädel GmbH aus Weil der Stadt am 15.07.2021 die Kostenberechnung mit Kosten in Höhe von insgesamt ca. 372.000 € (inkl. MwSt. und Baunebenkosten) erstellt. Davon ist ein Anteil von voraussichtlich ca. 17.000 € vom Investor für die Anbindung der Gebäude Betreutes Wohnen und Seniorenpflege an den Retentionsbehälter der Gemeinde (dadurch größeres Volumen notwendig) zu tragen.

Ursprünglich war vorgesehen, die Tiefbauarbeiten nach Möglichkeit noch vor der Sommerpause 2021 auszuschreiben, um die Ausführung noch im Jahr 2021 abschließen zu können. Aufgrund notwendiger Absprachen mit den Fachplanern und Architekten des Hochbaus und der späteren Platzgestaltung im Hinblick auf den zukünftigen Bauablauf musste das Ausschreibungsprogramm nochmals angepasst werden, so wurden beispielsweise die Verlegung der Breitbandinfrastruktur im Gebiet und die Anbindung des Kirchenvorplatzes zwischen alter Aussegnungshalle und Kirche (Kanal und Wasserleitung unter der Treppe) auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die öffentliche Ausschreibung der verbliebenen Tiefbauarbeiten wurde am 10.12.2021 nach den Vorgaben der VOB im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, auf einem Internetportal, sowie im Amtsblatt der Gemeinde Simmozheim und auf [www.simmozheim.de](http://www.simmozheim.de) veröffentlicht. Insgesamt 8 Unternehmen haben daraufhin die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bis zum Eröffnungstermin (Submission) am 15.02.2022, 11.00 Uhr haben 5 Unternehmen Angebote abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote ergab sich folgendes Bild:

1. 326.534,89 € (inkl. MwSt) Fa. Friedrich Wiesmüller Bauunternehmung GmbH  
Otto-Lilienthal-Straße 28, 71034 Böblingen  
(günstigste/r Bieter/in)
2. 330.907,00 € (inkl. MwSt.) (weitere/r Bieter/in)
3. 355.041,69 € (inkl. MwSt) (weitere/r Bieter/in)
4. 355.397,70 € (inkl. MwSt) (weitere/r Bieter/in)
5. 416.595,82 € (inkl. MwSt) (weitere/r Bieter/in)

Die Verwaltung empfahl die Vergabe der Bauarbeiten an die günstigste Bieterin

Im Haushalt 2022 sind für diese Erschließungsmaßnahme Mittel in Höhe von insgesamt 372.000 € eingeplant. Die Kostenberechnung für die ausgeschriebenen Tiefbaumaßnahmen (bepreistes Leistungsverzeichnis) beläuft sich auf 280.081,97 € (inkl. MwSt.). Somit entstehen für die ausgeschriebenen Bauleistungen Mehrkosten in Höhe von 46.452,92 €.

Die Durchführung der Erschließungsarbeiten ist innerhalb des Zeitraums vom 04.04. – 25.07.2022 vorgesehen, damit im 2. Halbjahr mit den Hochbaumaßnahmen begonnen werden könnte.

Nach Klärung einiger Sachfragen fasste der Gemeinderat bei 10 Ja-Stimmen (Gemeinderäte Auwärter, Baral, Di Muzio, Fels, Häberle, Jourdan, Koske, Lachenmann, Winkeler, Bürgermeister Feigl), 1 Nein-Stimme (Gemeinderat Laich) und 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

Der Auftrag zur Durchführung der ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten zur Erschließung des Entwicklungsgebiets Ortsmitte/Schillerareal wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Friedrich Wiesmüller Bauunternehmung GmbH, Otto-Lilienthal-Straße 28, 71034 Böblingen zum Angebotspreis von 326.534,89 € (inkl. MwSt) erteilt.